

Sowohl die Nachwuchshornusser am Samstag, wie auch die Aktiven am Sonntag kämpften bei teils heiklen Sichtbedingungen gegen die Numeros.

NLA: Höchstetten und Wäseli sind noch die letzten zwei Mannschaften ohne Numero und führen die Tabelle an. Wichtrach kassiert das erste Numero und befindet sich mitten im Abstiegskampf. Stefan Studer gewinnt erneut 30 Rangpunkte und führt vor Philipp Eggimann und Simon Habegger.

NLB: Die ersten sechs Mannschaften der Gruppe 1 siegen alle. Thörigen bleibt der virtuelle Führende. Oshwand-Biembach kann einen Streich nicht abtun und muss Schafhausen davon ziehen lassen. Christian Wegmüller büsst einen Punkt ein und überlässt Nicolas Müller die Leaderposition.

Die 1. Liga: Winistorf-Seeberg kann wieder alle Nousse abwehren und bleibt in Führung. Zimmerwald und Sinneringen-Vechigen kassieren je ihr erstes Numero und buchen einen Nuller. Da Alchenstorf dasselbe Missgeschick passiert, bleibt alles beim Alten. Hintermoos-Reiden siegt im Spitzenkampf gegen Bowil und kann sich leicht absetzen. Winterthur kann einen Streich nicht abtun und muss Rüschen nach Verlustpunkten vorbeiziehen lassen.

Die 2. Liga: Münchenbuchsee-Diemerswil verliert den Spitzenkampf gegen Wattenwil und überlässt ihnen die virtuelle Tabellenführung. Büren zum Hof und Heimiswil siegen beide und liefern sich einen spannenden Kampf an der Spitze. Krälligen-Bätterkinden bucht einen Nuller und muss Rohrbach aufschliessen lassen. Biglen-Arni bleibt souverän und sichert sich vorzeitig den Aufstieg in die 1. Liga.



Früh übt sich, wer ein Meister werden will.

Nachwuchs EMHV: Röthenbach und Schüpbach können nur einen Streich nicht abtun und werden in zwei Wochen den Sieg wohl unter sich ausmachen. In der Stufe 1 baut Marc Wittwer seinen Vorsprung aus und führt bereits mit 39 Punkten. In der Stufe 2 büsst Cedric Aeschlimann 10 Punkte seines Vorsprungs ein und hat nun noch 10 Punkte Reserve. In der Stufe 3 schlägt Nino Schüpbach hervorragende 94 Punkte und baut seinen Vorsprung auf 23 Punkte aus.

Nachwuchs MWHV: Trimstein kann alle Streiche abtun und führt deutlich. In der Stufe 1 baut

Gian Sahli seinen Vorsprung auf 12 Punkte aus. In der Stufe 2 ist Loris Aegerter das Mass aller Dinge. Sein Vorsprung beträgt bereits 32 Punkte. In der Stufe 3 schlägt Loris Lancione sehr gute 91 Punkte und überholt Fabio Schüpbach.

Nachwuchs NOHV: Winistorf/Selzach hält das Ries sauber und führt souverän. In der Stufe 1 schliesst Fabian Hiltbrunner bis auf 2 Punkte zu Micha Wyss auf. In der Stufe 2 baut Florian Zurbrügg seinen Vorsprung auf 41 Punkte aus. In der Stufe 3 führt Pascal Bolz mit 28 Punkten Vorsprung.

Nachwuchs OZHV: Oberönz-Niederönz/Wangenried-Wanzwil/Schoren liegen weiterhin klar in Front. In der Stufe 1 büst Ivan Schärer etwas ein und hat noch 3 Punkte Vorsprung. In der Stufe 2 übernimmt Flavio Kaufmann die Spitze, da Tamara Aegerter einen rabenschwarzen Tag einzieht. Sie ist aber noch in Schlagdistanz und wir sind gespannt auf ihre Reaktion. In der Stufe 3 überholt Dominic Aegerter dank guten 87 Punkten Remo Hiltbrunner.